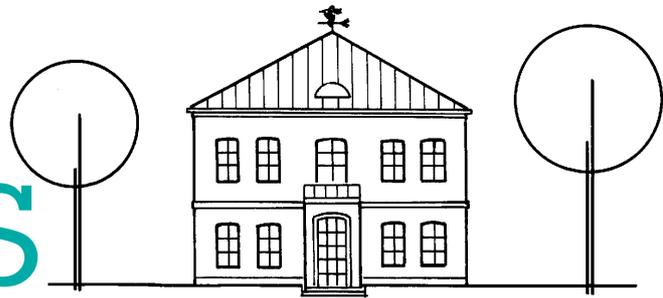


Das Rathhaus



AMTSBLATT DER GEMEINDE ODENTHAL

Jahrgang 10

17. Dezember 2004

Nummer 52

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Abschluss der Kommunalwahl 2004 geht ein für uns alle wichtiges kommunalpolitisch aufregendes Jahr zu Ende. Die Bürgerinnen und Bürger Odenthals haben mit ihrer Wahl neue Akzente gesetzt. Der Rat der Gemeinde Odenthal hat sich den Mehrheiten entsprechend neu konstituiert.

Nun hoffen und wünschen wir, dass der neue Rat mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung in den nächsten Jahren die Belange der Gemeinde Odenthal, d.h. unser aller Belange, vernünftig und mit Geschick regeln wird, so dass wir auch weiterhin dankbar und froh sein können, in unserer schönen Gemeinde Odenthal wohnen zu dürfen.

Die allgemeine Situation in unserem Lande, die geprägt ist von Zaghaftigkeit und Unentschlossenheit der Bundespolitik, von uns allen berührenden Schwierigkeiten in der Integrationspolitik sowie von scheinbar schwindenden Wohlstand im allgemeinen verleitet dazu, zurückhaltend und vorsichtig, ja manchmal vielleicht sogar ängstlich zu werden.

Dazu ist meiner Meinung nach kein Grund gegeben, vielmehr sollten wir jeder in seinem Bereich kraftvoll und mutig an die Bewältigung der Zukunft herangehen, Veränderungen nicht scheuen, sondern geradezu fordern, damit wir unsere Fähigkeiten und Ressourcen im angemessenen Maße einsetzen können. Das Licht der Adventszeit, die Hoffnung und Zuversicht, die mit dem Weihnachtsfest verbunden sind, geben uns Gelegenheit, hierfür die innere Kraft und den Mut zu finden, die notwendig sind, im Alltag diese Herausforderungen zu bewältigen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und Angehörigen sowie Freunden ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2005.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Johannes Maubach

2005 kommt bestimmt

■ Odenthal-Kalender noch zu haben

Für das Jahr 2005 gibt es erstmalig einen Kalender mit Motiven von ganz Odenthal. Auf 12 farbigen Monatsdrucken präsentieren sich die faszinierendsten "Ecken" Odenthals. Dabei werden erstmals auch diejenigen Besonderheiten Odenthals ins rechte Licht gerückt, die sonst eher im Verborgenen ruhen. Die Kalender (Gesamtauflage nur 500 Stück) können zum Vorzugspreis von 10 EUR je Stück im Bürgerbüro erworben werden. Solange der Vorrat reicht ...

Ansprechpartner: Sven Lüürsen, Bürgerbüro, (02202) 710 131

■ Wieder Gutscheine für Odenthaler Kammerkonzerte 2005 erhältlich

Die Odenthaler Kammerkonzerte im Forum des Schulzentrums warten auch im Jahr 2005 wieder mit einem sehr attraktiven Veranstaltungsprogramm auf. Die Konzerttermine lauten: 23. Januar, 10. April, 08. Mai, 18. September und 13. November 2005 jeweils um 19.30 Uhr. Das Jahresprogrammheft liegt bereits in vielen Geschäften Odenthals und im Bürgerbüro der Verwaltung aus.

Der Gutscheine- und Kartenverkauf "Konzert & Menü" wird aufgrund der großen Nachfrage auch im Konzertjahr 2005 fortgeführt. Der Verkauf dieses Arrangements erfolgt nun ausschließlich durch das Hotelrestaurant "Zur Post", Tel.: (02202) 97 77 80, wo auch gerne entsprechende Tischreservierungen entgegengenommen werden. Gutscheine und Eintrittskarten (nur ohne Menü!) sind weiterhin im Bürgerbüro und an der Abendkasse erhältlich. Ein Einzel-Gutschein (ohne Menü) kostet 12 €, ein Gutschein gültig für alle 5 Konzerte (ohne Menü) kostet günstige 55 €. Wenn Sie noch ein Weihnachtsgeschenk oder ein Geschenk zu anderen Gelegenheiten suchen, greifen Sie zu!

Ansprechpartner: Herr Muth, Kulturabteilung, (02202) 710 129

■ Aussuchen und selbst schlagen (oder schlagen lassen)

Weihnachtsbaumaktion des Hegerings



Die traditionelle Weihnachtsbaumaktion des Hegerings Odenthal mit der Sayn-Wittgenstein'schen Forstverwaltung findet in diesem Jahr am 4. Adventssonntag, also am 19. Dezember 2004, ab 11 Uhr im Wald bei Oberkirsbach (Schutzhütte) wie in den letzten Jahren statt. Der Hegering sorgt für

vorweihnachtliche Stimmung mit unserem Bläsercorps, den Alphornbläsern, dem Nikolaus im Pferdegespann mit Weckhasen für die Kinder (gegen 12 Uhr). Bei wärmendem Lagerfeuer gibt es Glühwein, Kölsch vom Faß, alkoholfreie Getränke, Kakao, Erbsensuppe, Würstchen und Wildspezialitäten vom Grill. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt (festes Schuhwerk!). Den Weg vom Wanderparkplatz an der Scheurener Straße vorbei an der Schutzhütte werden wir zunächst sperren und nach Verabschiedung des Nikolaus als Einbahnweg gestalten. Damit besteht die Möglichkeit den Weihnachtsbaum im Vorbeifahren einzuladen. Man kann natürlich auch in Höffe parken und die Veranstaltung fußläufig erreichen.

Für den schnellen Leser

- **Rücksicht** beim Autofahren in Wohngebieten ... S. 3
- **Partnerschaftstreffen** Cernay la Ville 2005 ... S. 4
- **Termine Amtsblatt 2005** ... S. 5

Aus dem Inhalt

- **Informationen** S. 2- 5
- **Aus dem Vereinsleben** S. 6- 8
- **Wirtschaft in Odenthal** S. 8
- **Bekanntmachungen** S. 9-11
- **Veranstaltungen** S.11-12

■ Weihnachtsangebot der Katholischen Bücherei

3-Wochen-Ausleihfrist

Der letzte Öffnungstag der Bücherei in diesem Jahr ist Donnerstag, der 23. Dezember 2004. In der letzten Öffnungswoche (19. bis 23. Dezember) werden wieder die Ausleihfristen für Video, DVD, CD-ROM, MC und CD auf drei Wochen verlängert. Aus der Mediengruppe Video/DVD/CD-ROM können in freier Auswahl bis zu drei Medien ausgeliehen werden z.B. auch drei Videos oder 2 CD-ROM und 1 Video. Die Bücherei öffnet wieder am Sonntag, dem 2. Januar 2005.

Ausleihe Sonntag, 19. Dezember - Rückgabe bis Sonntag, 9. Januar 2005

Ausleihe Dienstag, 21. Dezember - Rückgabe bis Dienstag, 11. Januar 2005

Ausleihe Donnerstag, 23. Dezember - Rückgabe bis Donnerstag, 13. Januar '05



Neue Computerspiele im November

Mama Muh und die Krähe [Am See kannst Du Mama Muh bei Kunstsprüngen vom Sprungbrett helfen. Die Krähe vergibt dafür Abzeichen, ab 5 Jahre].

Englisch lernen mit Ritter [Spielerisch Englisch lernen, ab 6 Jahre].

Piraten - Die total verrückte Schatzkarte [Schatzsuche auf der Pirateninsel, ab 6 Jahre].

Löwenzahn 8 [Geschichten aus Natur, Umwelt und Technik, ab 6 Jahre].

Das Dschungelbuch: Grundschule 2. Klasse [Mogli und Balu brauchen Hilfe! Der weise Affe ist entführt worden, ab 7 Jahre].

Albert und der verschwundene Tempel [Welches Geheimnis verbirgt das mysteriöse Fotoalbum, welches im tiefen Dschungel des Amazonas gefunden wurde? ab 8 Jahre].

Zoo Tycoon [Hier kann man den optimalen Zoo bauen, ab 8 Jahre].

Track Mania [Bauen, tüfteln, Gas geben! ab 10 Jahre].

Crazy Machines: Die Erfinderwerkstatt [Wie bringen Holzboxen eine Pflanze zum Wachsen? Wie grillt man ein Würstchen mit Billardkugeln? Unmöglich? Hier ist nichts unmöglich! ab 10 Jahre].

Bioscopia: ... und Biologie wird zum Abenteuer [In einer Forschungsstation wird eine junge Wissenschaftlerin gefangen gehalten, die befreit werden muss].

Geograficus: ... und Geografie wird zum Abenteuer [Eine magische und fantastische Reise durch die Welt der Geographie].

Mathica: ... und Mathematik wird zum Abenteuer [Der Spieler muss verschiedenste Aufgaben lösen, um die bezaubernde Mathica von ihrem traurigen Schicksal zu erlösen].

Chemicus II Die versunkene Stadt: ... und Chemie wird zum Abenteuer [Dieses Lernadventure verbindet eine spannende Mission mit Wissen aus der Welt der Chemie].

Informaticus: ... und Informatik wird zum Abenteuer [Der Spieler ermittelt als Archäologe in einer untergegangenen Informationsgesellschaft].

Historion. Babylons Fluch: ... und Geschichte wird zum Abenteuer [Auf der Jagd nach dem babylonischen Dämon begibt sich der Spieler auf eine Reise durch die Jahrtausende].

Das Büchereiteam wünscht FROHE WEIHNACHTEN

Das 4. Umwelt-Malbuch der Verwaltung ist jetzt da!

■ Mehr als eine sinnvolle Kinderbeschäftigung

- ein liebenswertes Lehrmittel

Kinder malen, wie durch Verzicht auf Verpackungen Müllberge vermieden werden und Rastplätze bei Ausflügen sauber bleiben können, dass schon der Verzicht auf das so bequeme "Eltern-Taxi" unserer Umwelt ebenfalls helfen wird und wie man mit vielen kleinen Tipps teure Energie und kostbares Trinkwasser sparen kann. Bilder zum Aus- und Buntmalen solch alltäglicher Situationen schließen in einem neuen Malbüchlein an die Umweltthemen der vorangegangenen drei Hefte in Odenthal an. Die bereits vierte Ausgabe von "Kinder sorgen für die schöne Welt von morgen" geht auf die bemerkenswerte Initiative der Gemeindeverwaltung zurück, die große und kleine Bürger gleichermaßen zum Nachdenken anregen soll. Vorbildliche Verhaltensweisen werden kindgerecht aufgezeigt. Von Fachleuten sorgfältig ausgearbeitet. Als Anregung für Arbeiten in Kindergärten und Grundschulen ebenfalls empfohlen. Denn Pädagogen wissen es längst, Eltern erleben es Tag für Tag: Kinder lernen spielerisch viel intensiver, was ihr Verhalten in der Zukunft prägt. Dass Erwachsene häufig kindlichen Einflüssen folgen, ständig von der Werbewelt bewiesen, macht diese Art der Bürgerinformation vielleicht so erfolgreich. Liebenswert ist sie allemal. 20 heimische Unternehmen haben diese vierte Kinderaktion durch ihre spontane Beteiligung ermöglicht. Das ist an der Basis praktizierte Familien- und Umweltfreundlichkeit. Die Hefte, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, stammen wieder aus dem Hause Markt & Media, das schon seit Jahren

"spielerisches Lernen" in den unterschiedlichsten Bereichen stets praxisgerecht umsetzt.

Ansprechpartner: Frau Lauer, Fachbereich Finanzen, (02202) 710 125

■ Internationaler Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken

10 ... 9 ... 8 ... "Flieg mit zu den Sternen"

35. Internationaler Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken startete Ende Oktober. Rote Riesen und schwarze Löcher - die Faszination des Weltalls ist unendlich. Auf eine Reise durch das Universum, zu Planeten, Sternen und fernen Galaxien lädt die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG alle Schülerinnen und Schüler der ersten bis 13. Klasse ein. "Flieg mit zu den Sternen" lautet das Motto des diesjährigen 35. Internationalen Jugendwettbewerbs und fordert zum kreativen Malen und Filmen rund um Sonne, Mond und Sterne auf. Passend zur totalen Mondfinsternis in Deutschland startete der Jugendwettbewerb am Donnerstag, 28. Oktober 2004. Letzter Abgabetermin auf Ortsebene ist Freitag, 18. Februar 2005.

■ Caritas-Kleiderkammer Odenthal

Die Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer bitten dringend darum, dass keine Kleidung in Säcken oder Kartons vor die Tür gestellt wird. Bitte nehmen Sie für die Abgabe von Kleidung die regelmäßigen Öffnungstermine wahr. Diese sind jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr - 17.30 Uhr.

■ Verbotswidriges Parken

Immer häufiger führen verschiedene Bürgerinnen und Bürger Beschwerde über verbotswidriges Parken. Dies trifft besonders auf die Bereiche Osener Straße, Im Schmittergarten vor den Geschäften, Kreissparkasse etc. und Blecher, Hauptstraße vor den Geschäften sowie Bergstraße vor der Apotheke und Bäckerei sowie in verschiedenen Wohngebieten (u. a. In den Erlen) zu. Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass diese Bereiche zukünftig intensiver im Rahmen der Verkehrsüberwachung kontrolliert werden, auch in den Abendstunden und an den Wochenenden.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 28.01.2005 ! Abgabe bis 02.01.2005

Kontakt: Sven Lüürsen, Bürgerbüro, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal
Tel. (02202) 710-131,
Fax (02202) 710-194,
E-Mail: post@odenthal.de

■ Sperrung der Heidberger Straße

Die Heidberger Straße wird zurzeit zwischen den Einmündungen St.-Engelbert-Straße und Hoher Wald ausgebaut. Daher ist die Heidberger Straße für den Pkw-Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung wird für Fahrzeuge bis 3,5 t über die Straße Im Schwarzbroich erfolgen. Busse und Lkw über 3,5 t müssen weiterhin die Heidberger Straße befahren und werden durch die Baustelle geführt. Der Linienbus- und Anwohnerverkehr bleibt unverändert aufrechterhalten. Fußgänger werden gebeten, den Baustellenbereich zu meiden.

Ansprechpartner:
Frau Heyen,
Fachbereich Bauen und Planen,
Tel.: (02202) 710 176

■ Sponsoring-Aktion

Die Kindertagesstätte „Spielhaus der kleinen Käfer“ möchte sich im Namen aller Kinder bei den großzügigen Spendern im Raum Odenthal bedanken.



Die „Kleinen Käfer“!

Die Firma RaWe hat für uns eine Sponsorsuche durchgeführt, in dem Sie in Odenthal Firmen und Geschäftsleute antelefoniert hat, um diese zu fragen, ob Sie sich bereit erklären, einen kleinen Beitrag zu spenden. Mit Erfolg. Wir haben für unsere Einrichtung 500 Euro zusammen bekommen, wovon wir uns jetzt eine neue Puppenecke kaufen können.

Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich zu spenden, wenn man die wirtschaftliche Lage sieht. Aus diesem Grund noch mal herzlichen Dank folgenden Spendern:

Apotheke „Zur Post“, Fa. Oberbörsch, German Leasing GmbH, Esso Tankstelle Dressler, Mangelstübchen Pantenburg-Hintze, Autoteile und Zubehör Esser, Hahn & Severin Tiefbau GmbH, Gemeinschaftspraxis Dr. Dr. Dietz und Fischer, Gaststätte dt. Märchenwald, Promedia A. Ahnfeldth GmbH, Restaurant Haus Hölzer, Stuckateurbetrieb Jürgen Hembach, Kunstschmiede Esser.

■ Rücksicht beim Autofahren in Wohngebieten

Vermehrte Beschwerden von Bürgern insbesondere aus den Wohngebieten, deren Straßen entweder als Stichstraßen oder als verkehrsberuhigte Zone (30 kmh) ausgewiesen sind, veranlassen uns, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf hinzuweisen, rücksichtsvoller in diesen Gebieten Auto zu fahren. Ein wesentlicher Teil der Wohn- und Lebensqualität im Wohnumfeld hängt davon ab, wie sich die Autofahrer, das sind wir und unsere Nachbarn, auf diesen Straßen verhalten. Die Beachtung der ausgewiesenen Geschwindigkeitsbeschränkungen würde deshalb allen Beteiligten zugute kommen.

Vielleicht kann man einen solchen Vorsatz auch in die vielen guten Vorsätze für das Neue Jahr 2005 mit einbeziehen.

■ Vermietungen Seniorenwohnhaus in Neschen

Die Gemeinde Odenthal vermietet ab 01.01.2005 folgende Wohnungen im Seniorenwohnhaus Michaelshöhe 33 in Odenthal-Neschen:

Erdgeschoss, rechts: 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon, ein Kellerraum. Wohnfläche: 50,91 qm. Grundmiete 211,79 € zuzüglich Betriebskostenvorauszahlung von 50,00 € und Heizkostenvorauszahlung von 55,00 €, **somit insgesamt monatlich zur Zeit zu zahlen 316,79 €.**

Erdgeschoss, Mitte: 1 Zimmer, Küche, Diele, Bad, Balkon, ein Kellerraum. Wohnfläche: 41,7 qm. Grundmiete 173,47 € zuzüglich Betriebskostenvorauszahlung von 45,00 € und Heizkostenvorauszahlung von 40,00 €, **somit insgesamt monatlich zur Zeit zu zahlen 258,47 €.**

Es handelt sich um öffentlich geförderte Wohnungen; Bewerber mit Wohnberechtigungsschein für eine Seniorenwohnung werden bevorzugt. Haltestelle des Bürgerbusses direkt vor dem Haus.

Ansprechpartner:
Frau Haasbach, Fachbereich Finanzen,
Tel.: (0 22 02) 710-123.

■ Anmeldezeiten für Hauptschule und Gymnasium

14.-18.02.2005 jeweils von 8-12 Uhr und 17.02.2005 auch von 15 bis 18 Uhr

Mitzubringen ist das Halbjahreszeugnis, die Schulformenempfehlung der Grundschule und das Familienstammbuch (Geburtsurkunde).

Der Informationsabend für die Anmeldung zur 5. Klasse am Gymnasium ist am 31.01.2005 um 19.30 Uhr in der Aula.

Für die Anmeldung von Real- und Hauptschülern zur Oberstufe findet die erste Information zum Beginn des zweiten Schuljahres (Mitte Februar 2005) statt. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Der „Tag der offenen Tür“ der Hauptschule ist am 22.01.2005 von ca. 9 bis 12 Uhr. Er bietet Unterrichtsmitschau, Vorstellung von Projekten der Hauptschule und Bewirtung der Besucher in der Cafeteria.

■ Komfortable Seniorenwohnung zu vermieten

In der Wohnanlage St. Pankratiushof wird von der Gemeinde Odenthal noch eine weitere senioren- und behindertengerechte, großzügige und helle Wohnung zu günstigen Konditionen vermietet.

Die Wohnung befindet sich im 1. OG rechts, verfügt über zwei Zimmer, Küche, Diele, Bad, Gäste-WC, Süd-Balkon, Kellerraum und einen Tiefgaragenstellplatz (Wohnfläche: 76,24 qm). Die Grundmiete beträgt monatlich 495,56 €, zuzüglich einer Betriebskostenvorauszahlung von monatlich 75,00 € und einer Heizkostenvorauszahlung von monatlich 55,00 €. **Insgesamt sind also 625,56 € monatlich zu zahlen.**



Die Wohnung wird bevorzugt an Ehepaare oder in Lebensgemeinschaft wohnende Paare, bei denen möglichst beide Partner das 60. Lebensjahr vollendet haben, sowie an Einzelpersonen, bei denen ein behinderungsbedingter Raumbedarf besteht und die ebenfalls das 60. Lebensjahr vollendet haben, vermietet.

Anprechpartner:
Frau Haasbach, Fachbereich Finanzen,
Tel.: (02202) 710-123.

Impressum

Auflage: 6.700 Exemplare

Herausgeber

und verantwortlich: Bürgermeister
Johannes Maubach
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal

Gesamtausführung: Druckerei Vieljünger,
Wermelskirchen

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind bei der
Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31,
51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

■ Weihnachten - mal anders !

Die acht Musiker von "My lovely Mr. Santa Clause" haben es sich zur Aufgabe gemacht, mit frisch abgestaubten Klassikern mal so richtig das Lametta vom Baum zu föhnen.

Keiner wird sich der Wirkung von Songs wie "Laßt uns froh und munter sein", in einer Version, die Bob Marley zu Ehre gereicht hätte, oder dem Heiligabend-Standard "Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen" in der Tango-Fassung, entziehen können.

Der Stilmix, der dieses Festtagsexperiment beherrscht, ist so konsequent, daß sogar langhaarige Rock-Fans mit der Stromgitarren-Version von "Vom Himmel hoch" wieder in den familiären Weihnachtskreis finden.

Verantwortlich für dieses Weihnachtshappening jenseits der Klassik sind Musiker, die in der Szene keine Unbekannten sind. M.L.M.S.C. beweisen sich seit Jahren als sehens- und hörenswerter Live-Act auf hiesigen Bühnen und präsentieren ihre "Fröhliche Weihnacht" einer von Jahr zu Jahr wachsenden Fangemeinde.



M.L.M.S.C. - bestehend aus Torsten Huber (voc), Nadine Weyer (voc), Jens Ruthenbeck (git), Oliver Schwung (git), Lutz Lessau (bass), Arnd Wiegand (keys) und Volker Puck (drums) - werden auch dieses Jahr wieder am Sonntag den 19.12.03 eine feierliche Weihnachtsstimmung auf die Bühne in Odenthal-Eikamp im Saal Eikamper Hof zaubern und bei dieser Gelegenheit zeigen, dass Weihnachtslieder auch richtig rocken können.

Termin: 19.12.04, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt: Kartenvorverkauf Eikamper Hof € 6,00, Abendkasse € 7,00.

"Vertragen statt verklagen"

■ Schiedsperson gesucht

In Odenthal gibt es prinzipiell eine Schiedsperson und eine stellvertretende Schiedsperson. Der amtierende Schiedsmann, Herr Paul Arndt, wurde im Jahr 2003 für weitere 5 Jahre gewählt.

Nun ist in Odenthal zum März 2005 das Amt einer neuen stellvertretenden Schiedsperson zu besetzen. Odenthaler im Alter zwischen 30 und 69 Jahren, die an der Ausübung eines solchen Amtes interessiert sind, können sich dem Gemeinderat zur Wahl stellen.

Der "Schiedsmann" oder die "Schiedsfrau" ist ein ehrenamtlich tätiges Organ der Rechtspflege, das die Aufgabe der Streitschlichtung in bestimmten Strafsachen und bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten wahrnimmt. Schiedsmänner und -frauen üben ihre ehrenamtliche Aufgabe als Schlichter bei bestimmten strafrechtlichen Delikten und bei zivilrechtlichen Streitigkeiten aus. Wegen Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung ist die Erhebung einer Privatklage des Verletzten mit dem Ziel der Strafverfolgung erst zulässig, nachdem ein Sühneversuch vor dem Schiedsmann erfolglos geblieben ist. Auf Antrag einer der beiden Parteien findet auch in zivilrechtlichen Streitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, das heißt, wenn der Anspruch auf Zahlung von Geld gerichtet ist oder wenn sein Gegenstand in Geld geschätzt werden kann, eine Sühneverhandlung vor dem Schiedsmann statt.



Die stellvertretende Schiedsperson kommt dann zum Zuge, wenn der amtierende Schiedsmann verhindert ist. Sie erhält keine Vergütung, sondern vielmehr einen pauschalen Ersatz der im Zusammenhang mit der Tätigkeit entstandenen Kosten. Die Wahl erfolgt für die Dauer von fünf Jahren.

Interessierte Damen und Herren richten Ihre formlose Bewerbung unter Angabe der erforderlichen Daten (Name, Vorname, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Religion, Anschrift und ggf. Angaben zu relevanten Kenntnissen) bitte bis zum 15. Januar 2005 an

Gemeinde Odenthal, Bürgerbüro, Herrn Lüürsen, Postfach 11 31, 51516 Odenthal

Ansprechpartner: Sven Lüürsen, Bürgerbüro, (02202) 710 131.

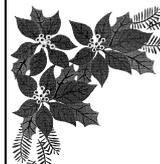
Vorankündigung:

■ Partnerschaftstreffen in Cernay la Ville 2005

Unsere französischen Freunde bereiten schon das nächste Partnerschaftstreffen in Cernay la Ville vor. Wir werden von Odenthal aus mit einem Bus am Himmelfahrtstag starten und am darauf folgenden Sonntag zurück kommen. Erfahrungsgemäß erwartet uns ein interessantes, angenehmes Programm. Wir freuen uns besonders auf die teilnehmenden Jugendlichen. Erstmals werden die Preisträger des "Prix du Jumelage" teilnehmen. Dieser Preis wird vom Komitee für die Partnerschaft Cernay la Ville - Odenthal seit 2004 an die zwei besten Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Odenthaler Gymnasiums im Fach Französisch verliehen. Die ersten beiden Preise wurden schon zuerkannt: zwei junge Damen. Im nächsten Frühjahr werden die nächsten zwei Preisträger ausgewählt, so daß wir mit den ebenfalls teilnehmenden Schülern des Differenzierungskurses Französisch auf mindestens 12 Schüler kommen. Für die Schüler ergibt sich eine interessante Perspektive. Man kann die Französischkenntnisse im Lande, in der Gastgeberfamilie, bei Freunden üben und nebenbei noch viel über französische Kultur lernen. Bezüglich Fremdsprachen gilt das Gleiche wie im Sport: Was man beherrscht, macht Freude und man beherrscht nur, was man geübt hat. Rechtzeitig im nächsten Jahr werden wir das Programm des Partnerschaftstreffens und weitere Einzelheiten der Reise bekannt geben.

Ansprechpartner:

Dr. W. Nolte, Partnerschaftskomitee, wilfried.nolte@gmx.de



Wir gratulieren

An dieser Stelle möchten wir zu besonderen Ereignissen gratulieren:

Geburtstage 85 Jahre:

03.01.1920 Gertrud Selbach, Blecher
11.01.1920 Rosa Sackenheim, Glöbusch
17.01.1920 Karl-Heinz Hubrich, Glöbusch
05.02.1920 Otto Brauer, Odenthal
10.02.1920 Hanna Gramann, Osenau
11.02.1920 Elsbeth Neugebauer, Voisw.
19.02.1920 Hermine Frielingsdorf, Eikamp

90 Jahre und älter:

02.01.1914 Hedwig Weczerek, Odenthal
17.01.1913 Karl Lorenz Trimborn, Blecher
21.01.1914 Anna Knuf, Höffe
27.01.1904 Anna Hotz, Glöbusch
28.01.1915 Dr. Benno Böhm, Hahnenberg
28.01.1915 Walter Schubert, Odenthal
30.01.1903 Hubert Landwehr, Scheuren
01.02.1910 Emma Ulrich, Voiswinkel
01.02.1914 Yvonne Belen, Odenthal
08.02.1913 Adelgonde Vogel, Hahnenberg
13.02.1913 Käthe Hemmlepp, Odenthal
19.02.1911 Anna Drzymalla, Küchenberg
23.02.1908 Eduard Brosche, Glöbusch

Abfallentsorgung

■ Hinweise und Abfallkalender 2005

Mit diesem Amtsblatt wird gleichzeitig der Abfallkalender 2005 allen Haushalten zugestellt. In diesem Kalender finden Sie alle wichtigen Informationen über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Odenthal. Außerdem ist der Gutschein für den Bezug der Gelben Säcke sowie Karten für die Anmeldung der zu entsorgenden Elektro-Geräte beigelegt. In der Zeit vom 10.01. - 14.01.2005 findet die nächste Sperrmüll-Abfuhr statt. Bei den letzten Abfuhr wurde immer wieder festgestellt, dass Gegenstände zur Abfuhr an die Straße gestellt werden, die nicht zum Sperrmüll gehören.

Aus diesem Grund hier nochmals eine Erläuterung dessen, was zum Sperrmüll gehört und was nicht. Als Grob-Definition kann man sagen: Das, was man bei einem Umzug evtl. mitnehmen würde, gehört zum Sperrmüll.

Hierzu gehören:

Möbel, Teppiche, Kinderwagen, Matratzen, Federbetten, Wäschespinnen, Fahrräder, sperriges Spielzeug. Es ist zu beachten, dass keine Gegenstände mitgenommen werden, die in Kartons oder in Säcken verpackt sind.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

Alle Bauteile wie z.B. Holzbretter, Balken, Paneele, Fensterrahmen, Türen. Ferner

Holzzäune, beschichtete Drahtzäune, Badewannen, Waschbecken, Toilettenbecken, Toilettenkästen, Heizkörper, Fliesen, Rollläden, Holzkisten, Paletten, Autoteile, Autoreifen, Benzinrasenmäher, Mofas.

An dieser Stelle wird nochmals darauf hingewiesen, dass bei der Sperrmüll-Abfuhr keinerlei Elektro-Geräte (weiße und braune Ware) mitgenommen werden. Diese müssen zur Abholung angemeldet werden. Die Abholung muss spätestens 2 Wochen vor dem Abfuhrtermin der Gemeinde vorliegen. Elektro-Kleingeräte (etwa in der Größe einer Kaffeemaschine) sind am Schadstoffmobil abzugeben.

Ansprechpartner:
Frau Kleinert, Fachbereich Finanzen,
Tel.: (02202) 710 126.

■ Gullyreinigung

Der im Amtsblatt 48 genannte Termin zur Reinigung der Straßenablaufschächte (Gullys) konnte von der beauftragten Firma nicht eingehalten werden. Als neuer Durchführungszeitraum wurde die 52. KW (20.-24.12.2004) vereinbart. Es wird gebeten, die Gullys in dieser Zeit nicht zu überparken, um eine flächen-deckende Reinigung zu gewährleisten.

Ansprechpartner:
Herr Fuhrmann, Fachbereich Planen und Bauen, (02202) 710 172

■ Termine Amtsblatt 2005

Im Jahr 2005 erscheint das Amtsblatt der Gemeinde Odenthal "Das Rathaus" wie folgt:

Erscheinungstage (freitags)

- 28. Januar 2005
- 11. März 2005
- 13. Mai 2005
- 01. Juli 2005
- 28. Oktober 2005
- 16. Dezember 2005

Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen vor Erscheinen, also am

- 07. Januar 2005
- 18. Februar 2005
- 22. April 2005
- 10. Juni 2005
- 07. Oktober 2005
- 25. November 2005

Bitte senden Sie Ihre Artikel möglichst in Dateiform, Texte bevorzugt als Word-Dokument, Bilder als Bitmap oder JPEG, Texte und Bilder jeweils in getrennten Dateien. Die Manuskripte sind unformatiert einzureichen, also kein Fettdruck, keine Absätze, kein Unterstrich, keine Kursivschrift, sondern vielmehr einfacher Fließtext. Über begleitende Fotos, Zeichnungen o. ä. freue ich mich, denn diese steigern die Attraktivität Ihrer Berichte. Am Ende des Textes bitte immer einen Ansprechpartner nebst Telefonnummer und ggf. auch E-Mail angeben. Veranstaltungstermine sind direkt in den Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde Odenthal unter www.odenthal.de einzutragen.

Anprechpartner:
Sven Lürsen, Bürgerbüro,
Tel. (02202) 710 131,
E-Mail: post@odenthal.de

Kehrtermine für das Jahr 2005 in den Bezirken I bis IV in Odenthal

Kehrbezirk I	Kehrbezirk II	Kehrbezirk III	Kehrbezirk IV
jeden 1. Mittwoch im Monat	jeden 2. Mittwoch im Monat	jeden 3. Mittwoch im Monat	jeden 4. Mittwoch im Monat
05.01.2005	12.01.2005	19.01.2005	26.01.2005
02.02.2005	09.02.2005	16.02.2005	23.02.2005
02.03.2005	09.03.2005	16.03.2005	23.03.2005
06.04.2005	13.04.2005	20.04.2005	27.04.2005
04.05.2005	11.05.2005	18.05.2005	25.05.2005
01.06.2005	08.06.2005	15.06.2005	22.06.2005
06.07.2005	13.07.2005	20.07.2005	27.07.2005
03.08.2005	10.08.2005	17.08.2005	24.08.2005
07.09.2005	14.09.2005	21.09.2005	28.09.2005
05.10.2005	12.10.2005	19.10.2005	26.10.2005
02.11.2005	09.11.2005	16.11.2005	23.11.2005
07.12.2005	14.12.2005	21.12.2005	28.12.2005

- Kehrbezirk I :** Eikamp, Scheuren, Neschen, Steinhaus
- Kehrbezirk II :** Odenthal, Osenau, Altenberg
- Kehrbezirk III :** Voiswinkel, Hahnenberg
- Kehrbezirk IV :** Glöbusch, Erberich, Blecher

Wichtige Telefon-Nr.:	
Rathaus der Gemeinde Odenthal	02202/71 00
Zentrale Fax-Nr.	02202/71 01 90
Sozialwesen	02202/71 01 53
Tiefbauangelegenheiten	02202/71 01 70
Ordnungsangelegenheiten	02202/71 01 31
Seniorenbeauftragte	02202/71 01 56
Rentenangelegenheiten	02202/71 01 34
Bürgerbüro	02202/71 01 32
Gemeindesteuern/Abfallentsorgung	02202/71 01 25
Gleichstellungsbeauftragte	02202/71 01 26
Schiedsamt	021 74/405 12
Wasserwerk	02202/71 01 80
Wasserwerk Notdienst	01 72/292 37 29
Energieberatung	02202/1 65 00
Feuerwehrotruf	112
Krankenwagen (ohne Vorwahl)	192 22
Polizeiortruf	110
Polizeibezirksdienststelle Odenthal	02202/7 80 36
Straßenbeleuchtung (RWE Burscheid)	021 74/55 72

Odenthaler Vereinsleben

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine selbst verantwortlich.

■ Herbstpflanzaktion des Kultur- und Verschönerungsvereins Altenberg e.V.

Mitte Oktober war wieder die Blumenpflanzaktion des Kultur- und Verschönerungsvereins Altenberg e.V. an der Dhünnbrücke in Odenthal. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mitglieder wurden die Sommerblumen gegen eine Herbst- und Winterbepflanzung ausgetauscht. Am 19. November wurde das jährliche festliche Herbstfest des Vereins im ausverkauften Festsaal des Hotels Altenberger Hof mit vielen Mitgliedern und Freunden gefeiert. Höhepunkt des Festes war eine Tombola mit attraktiven Gewinnen. Am Freitag, dem 26. November 2004, wurde mit einer stimmungsvollen Feierstunde mit Glühwein, Weihnachtsplätzchen und festlicher Blasmusik des Kürtener Musikvereins mit mehr als 80 Mitgliedern und Freunden des VKA das Anleuchten des Weihnachtsbaumes begleitet. Gesponsert wurde diese Veranstaltung, wie schon in den vergangenen Jahren, von der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal. Ebenso erstrahlen die Dhünnbrücke und das Rathaus im festlichen Weihnachtsglanz. Dieser herrliche Lichterglanz verzaubert das Zentrum Odenthals in eine festliche Adventsstimmung.



Jetzt leuchtet er wieder ...

Wenn auch Sie die mannigfaltigen Aktivitäten zur Verschönerung des Ortbildes in Odenthal und Altenberg unterstützen wollen, werden Sie Mitglied im VKA e.V..

Ansprechpartner: Jürgen Gnest,
Tel.: (02174) 74 19 20.

■ Hausöffnung im Blumenweg 3

Montag
17.00 - 19.00 Uhr Mädchengruppe
Dienstag
19.00 - 22.00 Uhr D.S.A.- Gruppe
Mittwoch
17.30 - 22.00 Uhr Teestube
Donnerstag
15.00 - 19.00 Uhr Offener Spieletreff
19.00 - 21.00 Uhr Theater- AG



OJO-Gruppentreff

Treffzeiten im Orient-Express

Montag
14.30 - 16.30 Uhr Treff Blecher an der Grundschule
Dienstag
15.00 - 16.30 Uhr Werk- und Theaterprojekt (Grundschule Neschen)
15.00 - 17.00 Uhr Treff Neschen (Grundsch. Neschen)
Freitag
13.30 - 15.30 Uhr Treff Voiswinkel an der Grundschule

Kontakt:

Offene Jugendarbeit Odenthal
Blumenweg 3
51519 Odenthal
Silke Rempel & Jürgen Schöppy
Fon 02174/7437-55
Fax -56
Mobil 0178/4349716
e-mail: orientexpress@t-online.de
in Kürze: www.ojo-blecher.de

■ Die Offene Jugendarbeit Odenthal stellt sich vor

Seit ca. 16 Jahren gibt es uns in der Gemeinde Odenthal. Über die Anfänge in der ehrenamtlichen Arbeit ist unsere Einrichtung heute mit zwei hauptamtlichen Stellen (Jürgen Schöppy und Silke Rempel) besetzt und befindet sich in Trägerschaft der kath. Kirchengemeinde St. Pankratius Odenthal. Unterstützt werden wir von einem Zivildienstleistenden, Honorarkräften, PraktikantInnen und EhrenamtlerInnen. Eine breitflächige Vernetzung auf schulischer, kirchlicher, kommunaler und Kreisebene wird über Arbeitskreise und feste Kontakte gewährleistet.

Das Jugendzentrum befindet sich im Ortsteil Blecher im Blumenweg 3. Das zweite Standbein bildet die Mobile Arbeit mit dem "Orient-Express", ein eigens für unsere Zwecke umgebauter ehem. kleiner Reisebus mit 7,49t. Wir versuchen ein breites Spektrum an Angeboten zu bieten und möglichst viele Ortsteile zu versorgen, soweit dies mit den Rahmenbedingungen möglich ist. Unsere Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendlichen von 6-27 Jahren (nach KJHG). Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten bieten wir Bildungs-, Kultur- und andere Fahrten, Wochenenden,

Konzerte, Einzelprojekte und Ferienprogramme an. Wir leisten in erster Linie Beziehungs-, Kultur- und Bildungsarbeit, arbeiten präventiv, kreativ und werteorientiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Spiel- und Theaterpädagogik, die eine über Jahre gewachsene Tradition darstellt. Desweiteren bieten wir Kindern, Jugendlichen, Eltern und Interessierten ein Gesprächs- und Beratungsangebot nach Bedarf.

Die Vielfältigkeit unseres Aufgabenbereiches stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen. Wir möchten mit diesem Artikel auf unsere Öffnungszeiten aufmerksam machen und würden uns auf viele interessierte Kinder, Jugendliche und BürgerInnen freuen, die uns, unsere Einrichtung und unsere Arbeit kennenlernen möchten. Alle sind herzlich willkommen!

Wer macht mit?

■ Investmentclub für Frauen Odenthal

Unseren Club gibt es seit September 1998. Wir haben in der zurückliegenden Zeit alle Höhen und Tiefen des Börsengeschehens miterlebt und daraus gelernt, dass es nicht nur Bullen, sondern auch Bären gibt, die uns arg gebeutelt haben. Trotzdem geben wir nicht auf, zumal sich das Börsengeschehen langsam bessert. Sollten Sie Interesse haben, kommen Sie doch mal vorbei. Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat, das nächste Mal am 20.01.2005 um 19 Uhr, im Haus der Begegnung in Odenthal.

Ihre Ansprechpartnerin: Erika Böttiger,
Tel. (02202) 7 88 98

AWO Odenthal

■ Eine Bilanz der besonderen Art

Im Oktober 2003 hatte die Arbeiterwohlfahrt Odenthal e.V. ihr neues Vereinshaus nach einer gut gelungenen Einweihung in Betrieb nehmen können. Seitdem wird die Einrichtung von den Mitgliedern gerne angenommen. Sie alle haben kräftig mitgeholfen, dass das Haus als gediegene und geschmackvolle Einrichtung einen neuen Mittelpunkt Odenthals bildet. Die AWO ist also den richtigen Weg gegangen. Dies zeigen nicht nur verschiedene Familienfeiern, sondern es wird auch von allen Seiten bestätigt, dass diese Räumlichkeiten dazu geeignet sind, jede Feier zu einem Erlebnis werden zu lassen. Auch die Montagstreffe des "Clubs miteinander" werden jedes Mal zu einem Höhepunkt. Dieser "Club miteinander" besteht nun schon seit über 8 Jahre und ist immer "jung" geblieben. Manchmal hat man sogar den Eindruck das Haus hätte noch größer sein können, obwohl schon 50 Plätze vorhanden sind. Somit ist der Verein stolz auf das Geleistete und dankt allen Beteiligten ganz herzlich für das



gelungene Werk. Gleichfalls geht auch ein Dank an unsere Mitglieder, die das Vereinsleben zu einem wirklichen Miteinander werden lassen. All unseren Mitgliedern und Förderern des Ortsvereins wünschen wir für das Jahr 2005 alles Gute.

Ansprechpartner:
Hans Mettig, Arbeiter-wohlfahrt Odenthal e.V., Tel. - Nr. 02174 494585

"33 Jahre jecke Tön"

■ Proklamation der Voiswinkeler Dreigestirne

Mächtig hoch schlugen bei der Sessionseröffnung und Proklamation der beiden Dreigestirne die Wogen in der Voiswinkeler Turnhalle. Etwa 200 Aktive und Freunde des Voiswinkeler Fasteleer gaben sich ein Stelldichein, um den Elften im Elfsten als Auftakt der 33. närrischen Session der Voiswinkeler zu feiern. "33 Jahre jecke Tön", so lautet dann auch das Motto der Jubiläumssession. Und jecke Tön gab es reichlich im Auftaktprogramm des Literaten Herbert Jedwabny. Ein Heimspiel hatten natürlich die Voiswinkeler Gruppen, die Schrubühle, Spatzen, Zunftfuchse und die Prachtgarde. Mit dem Einzug des Musikcorps "Kölner Husaren grün-gelb" schlug für die Toillitäten der vergangenen Session die Stunde des Abschieds von der karnevalistischen Bühne, denn nun galt es, die beiden neuen Dreigestirne in ihr Amt einzuführen: Bauer Michael (Kalinke), aus Kalmünthen stammend, verheiratet und Vater zweier Kinder, hatte die Ehre, als erster in das neue Bauernkostüm zu schlüpfen, das die ehemaligen Karnevals-Bauern vom Erlös mehrerer Voiswinkeler Erntedankfeste gesponsert hatten. Das Heimspiel für Jungfrau Petra (Jackisch) als echtes Voiswinkeler Mädchen, verstand sich von selbst. Sie tanzte in frühen Jahren bei den Jungfuchsen, übernahm später deren Training und bringt seit einigen Jahren der Voiswinkeler Männertanzgruppe "Prachtgarde" mit großem Erfolg das Tanzen bei. Das Prinz Achim II. (Bosch) sich das Zepter beim Regieren nicht aus der Hand nehmen lässt, bewies er mit seiner temperamentvoll vorgetragenen Antrittsrede. Dem aus dem Siegerland stammenden, seit 11 Jahren in Voiswinkel lebenden, Prinz, verheiratet und Vater von drei

Kindern, spürte man die Freude an seinem neuen Amt an. "Vielleicht verstehen meine Eltern, die heute hier sind, jetzt, warum ich das hier mache". Mit ihren großen Kollegen wurde auch das Kinderdreigestirn inthronisiert. Bauer Felix Frömbgen ist 10 Jahre und besucht die 5. Klasse der Schule Im Kleefeld in Berg. Gladbach. Er spielt beim SV Altenberg und ist begeisterter Beach-Volleyballer. Die 9-jährige Jungfrau Maren Sophie Gerfer vom Küchenberg tritt in die Fußstapfen ihres Vaters, der 2001 als Prinz Alex im Dreigestirn der IVK war. Sie besucht die 4. Klasse der Voiswinkeler Grundschule, tanzt bei den Voiswinkeler "Spatzen" und bringt ihre beiden Mitregenten durch ihr Temperament ganz schön ins Schwitzen. Kinder-Prinz ist Mauricio Radile. Er ist 10 Jahre, besucht die Realschule Im Kleefeld, spielt Fußball beim SV Altenberg, liebt Musik, Kochen, Schwimmen, den 1. FC Köln und gehört zur Tanzgruppe der Voiswinkeler "Spatzen".

Neschener Dreigestirn proklamiert

■ Furioser Sessionsauftakt

Am 13.11. wurde in der Neschener Grundschule das Dreigestirn proklamiert. Wie im letzten Jahr geschah dies im Rahmen einer karnevalistischen Fete, die viele Überraschungen bot. Das Motto des Dreigestirns ließ aufhorchen: "Mir kumme all us enem Stall un fiere met üch Karneval." Echte Oberodenthaler Bauernkinder übernahmen das Zepter. Die drei leben auf dem elterlichen Bauernhof in Oberbreitbach und stammen aus der Familie Dommers. Prinz Ferdi I., gelernter Schlosser und Hufschmied und meisterlicher Drummer am Amboss, Jungfrau Regina, die schon als Kind in der Bütt stand und Bauer Florian, der der Legende nach ein Maibaumklausen sein soll, zogen unter großem Jubel mit ihrer Garde, den Schmiedestiften, in die Neschener Halle ein. Bei der Verkündigung der 11 Gebote wurde besonders Bürgermeister Maubach in die Pflicht genommen: Denn endet der Karnevalszug, wie zu befürchten, in Hütchen, ist er für die Bewirtung aller Zugteilnehmer zuständig! Präsident Friedel Bosbach konnte durch ein abwechslungsreiches von vielen einheimischen Jecken gestaltetes Programm führen. Nach den Övver Ohnder Plattfööss tanzten die Schmiedestifte mit ihrem nicht ganz stubenreinen Überraschungsgast. Bestens gelungen war auch der Auftritt der Nachbarn des Dreigestirns, die in grünen Tonnen auftraten und tosenden Applaus erteten. Der nächste Höhepunkt verspricht die Sitzung am 08.01.2005 in Neschene zu werden. Kartenbestellung erfolgt über Anita Bosbach, Tel. 02207/2850 + 911119, Eintritt 19 €. Ganz Odenthal kann sich auf eine tolle Session freuen.

Wieder ein Kinderdreigestirn

■ Festkomitee Bergische Jecken feiert

Das Festkomitee feiert die Session 2004/2005 nach jahrelanger Pause mit einem Kinderdreigestirn.

Am 11.11.2004 war es soweit: Um 20.11 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Heinz Theo Kasthold die Session 2004/2005 in der Gaststätte "Haus Hölzer" und übergab den Vorstandsmitgliedern die offizielle FBJ-Mütze. Voller Stolz verkündete der Präsident Alfons Herweg, dass es am heutigen Abend ein Kinderdreigestirn geben wird. Nicht im geringsten hatte man daran geglaubt, für diese Session so etwas zu schaffen. Die Schulleiterin der Grundschule, Frau Kaulbach, unterstützte aber das FBJ bei der Suche eines Dreigestirns. Kurz vor den Herbstferien war es dann soweit. Das neue Kinderdreigestirn "stand": Prinz Alexander Breidbach, Prinzessin Viktoria Pfeiffer und Bauer Julian Böckmann, alle Blecheraner Kinder und Schüler der Grundschule in Blecher, sind das neue Kindertrifolium! Alexander und Viktoria sind "alte Hasen" in Sache Karneval, da auch ihre Eltern und Großeltern aktive Karnevallisten sind. Viktoria tanzt bei den Trauntänzern als Funkemariechen und macht es ihrer Mutter Susanne Pfeiffer und ihrer Patentante Sabine Fröhlingendorf Wagner nach, denn beide waren ebenfalls Prinzessin in Blecher. Alexander hat als 1. Herold schon im letzten Jahr an einem Auftritt bei der Kindersitzung teilgenommen. Julian hingegen wurde das Karnevalistische nicht in die Wiege gelegt, dennoch wird er sich vom Eifer der anderen Kinder anstecken lassen. In kürzester Zeit wurden jetzt Kostüme hergestellt, Zepter gebaut, Orden kreiert und bestellt. Das Ergebnis war nun am Tag der Proklamation zu bewundern. Drei tolle Kinder präsentierten sich im blau-weißen Ornat getreu dem FBJ-Motto "Mir sin joot drup un fiere - dann bruche mir nit zu friere". Die "MGV Halbe Lunge" brachte dann mit stimmungsgeladenen Liedern die Gaststätte zum Brodeln und viele Jecken feierten bis in die Nacht hinein.

Restkarten für die Familiensitzung am 07.01.2005 sind noch in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



Die neuen Dreigestirne

■ Wandertag beim Festkomitee Bergische Jecken

Am 12. September 2004 trafen sich die Mitglieder und der Vorstand des FBJ um 16:00Uhr am "Goldmanns Eck" (Uhren-Schmuck-Breidbach) zum alljährlichen Ausflugstag. Der erste Vorsitzende Heinz Theo Kasthold, Zugleiter Bernd Lütjohann und der Zeugwart Wolfgang Herzog führten die "jecke" Wandergruppe an. Das Wetter spielte mit und so begab man sich in Richtung Altenberg zum Bülsberg bis nach Groß Spezard. Auf dem Wanderparkplatz vor Klasmühle machte die gut gelaunte Gruppe einen "Pitstopp". Dort bekamen die durstigen Kehlen erst einmal eine Abkühlung aus dem bereitgestellten Fahrzeug. Dann ging es weiter über Steinhaus bis zum Vereinshaus der AWO im Scherfbachthal. Einige Vereinsmitglieder warteten dort schon mit gedeckten Tischen, Buffet und gekühlten Getränken auf die Wanderer. Nachdem der erste Durst gelöscht war, wurde um 19:00 Uhr das reichhaltige Buffet eröffnet. Bernd Lütjohann sorgte mit seiner Musik für einen wunderschönen Abend.

■ Ferienfreizeit der Jugendfeuerwehr

Auch in diesem Jahr machte die Jugendfeuerwehr Odenthal wieder eine Ferienfreizeit in den Schwarzwald nach St. Blasien. Dort verbrachten wir in den Herbstferien eine Woche auf einer alten Holzhütte mitten im Wald ohne Strom und fließend Wasser. Gekocht wurde auf einem alten Kohleofen und gewaschen wurde sich am Brunnen. Das Wetter war durchwachsen. Von strahlendem Sonnenschein, über Regen bis hin zu 20cm Neuschnee auf dem Feldberg, war alles dabei. In dieser Woche hatten wir ein volles Programm. Wir besichtigten ein Kavernenkraftwerk und ein Bergwerk, gingen schwimmen und Minigolf spielen und organisierten ein Geländespiel quer durch die Wälder bis nach St. Blasien, wobei die Jugendlichen verschiedene Aufgaben lösen und Spiele bewältigen mussten. Außerdem verbrachten wir einen Tag in Freiburg, wo wir unter anderem die dortige Berufsfeuerwehr besuchten. Die Abende wurden gemeinsam an der Hütte verbracht, wo wir den Tag am Lagerfeuer und mit der Gitarre in Ruhe ausklingen ließen.

Neschener Spielenacht

■ Verspielter Jahresausklang

Das Jahr schließt DIE SPIELBAUSTELLE e.V. traditionsgemäß mit der Neschener Spielenacht ab. Diese findet zum 16. Mal am Montag, 27. Dezember 2004 ab 19.30 Uhr im Jugendheim St. Michael in Odenthal-Neschen statt und ist für Leute ab 16 J. (jüngere Teilnehmer nur in Begleitung der Eltern) geöffnet. Die Teilnehmer erwarten viele Spiel-Neuheiten, ein Preis-

rätsel und verschiedene Spiel-Turniere. Daneben verlost das Spielbaustellen-Team Spiele-Raritäten und aktuelle Titel. Die Veranstaltung endet mit dem Rauschmeißer-Frühstück um 7.30 Uhr. Nach dem Motto "Räumt Teller und Keller" werden die Teilnehmer gebeten, Kleinigkeiten vom Weihnachtsteller für das "Zocker-Buffet" mitzubringen. Auch in 2005 laden die monatlichen Spieletreffs im St. Michaelsheim, Neschen wieder zur Teilnahme ein. Die Termine im 1. Halbjahr Freitag, 21. Jan.; 18. Febr.; 18. März; 22. April; 20. Mai; 10. Juni jew. 17.30-19.30 h für KIDS von 7 bis 13 J., 19.30-24.00 h ab 14 J. bis 114 J. Am 20. Februar ist Die Spielbaustelle e.V. zum zweiten Mal Ausrichter der Regionalauscheidung zur Deutschen Brettspielmeisterschaft. Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos. Ansprechpartner: Wolfgang Drötboom, Tel. (02207) 91 11 22 oder (0171) 8 31 73 68. Internet: www.Spielbaustelle.de

Wirtschaft in Odenthal

Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG:

■ Vorstandsmitglied Johannes Berens feiert 10jähriges Jubiläum

Am 01. November 1994 wechselte Joh. Berens von der Volksbank Siegburg-Lohmar zur damaligen Raiffeisenbank Odenthal eG. An der Seite von Albert

Hamböcker begann er im Zuständigkeitsbereich Kreditgeschäft, Organisation, Werbung und Marketing und ist hier bis heute erfolgreich und mit viel Engagement tätig. Vorstandskollege Helmut Hülck, Aufsichtsratsmitglieder und die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG wünschen Herrn Berens noch viele Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit und dass Gesundheit und Zuversicht immer seine Wegbegleiter sind!

Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG:

■ VOLLTREFFER !!!

Hauptgewinn von 100.000 Euro überreicht und Freude über Losgewinn von 5.000 Euro.

2 glückliche Gewinner beim Gewinnsparen in Dürscheid und Odenthal.

Strahlende Augen bei einem Kunden aus Kürten-Dürscheid (möchte ungenannt bleiben). Michael Hoßdorf, Vertriebsleiter der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG, überreichte dem Kunden den Hauptgewinn des Monats November in Höhe von 100.000 Euro. Dieser hatte am Gewinnsparen der Raiffeisenbank teilgenommen. "Ich hätte nie damit gerechnet, dass ich mit meinem doch eher kleinen Spieleinsatz eine so große Summe gewinnen könnte", so der Kunde überglücklich. "Eigentlich hat mich beim Kauf der Lose mehr der Spargedanke gereizt." Auch freuen konnte sich eine Kundin aus Odenthal. Ihr Sparlos brachte ihr einen Gewinn von 5.000 €.



Immobilien service

Wir wünschen unseren Kunden
und allen Lesern
**ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr**



**Für vorgemerkte Kunden suchen wir:
Einfamilienhäuser ab 350.000,00 €
Baugrundstücke**

Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG

Informationen bei: Bernd Kraus 02202/7009-394
Uwe Harig 02202/7009-391

Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung

5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die kommunale Abfallentsorgungseinrichtung der Gemeinde Odenthal vom 14.12.2004

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96) und des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969, zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2004 (GV NRW S. 228) in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Odenthal vom 15.12.1999, in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Odenthal in seiner Sitzung vom 14.12.2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 3 - Gebührensatz Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die Abfallentsorgungsbüher beträgt

a) bei der gewerblichen wöchentlichen

Leerung ohne Sondermüll für den

80-l-grauen Restmüllbehälter	308,50 €
120-l-grauen Restmüllbehälter	451,40 €
240-l-grauen Restmüllbehälter	880,30 €
1.100-l-grauen Restmüllbehälter	3.954,10 €
2.500-l-grauen Restmüllbehälter	8.958,00 €
5.000-l-grauen Restmüllbehälter	17.893,50 €

b) bei der gewerblichen zweiwöchentlichen

Leerung ohne Sondermüll für den

60-l-grauen Restmüllbehälter	129,80 €
80-l-grauen Restmüllbehälter	165,50 €
120-l-grauen Restmüllbehälter	237,00 €
240-l-grauen Restmüllbehälter	451,40 €
1.100-l-grauen Restmüllbehälter	1.988,30 €
2.500-l-grauen Restmüllbehälter	4.490,30 €
5.000-l-grauen Restmüllbehälter	8.958,00 €

c) bei der gewerblichen vierwöchentlichen

Leerung ohne Sondermüll für den

60-l-grauen Restmüllbehälter	76,10 €
80-l-grauen Restmüllbehälter	94,00 €

d) bei der haushaltsbezogenen zweiwöchentlichen Abfuhr für den

60-l-grauen Restmüllbehälter	132,30 €
80-l-grauen Restmüllbehälter	168,70 €
120-l-grauen Restmüllbehälter	241,60 €
240-l-grauen Restmüllbehälter	460,20 €
1.100-l-grauen Restmüllbehälter	2.026,70 €

e) bei der haushaltsbezogenen vierwöchentlichen Abfuhr für den

60-l-grauen Restmüllbehälter	77,70 €
80-l-grauen Restmüllbehälter	95,90 €

f) Die Gebühr für den

70 l blauen Restabfallsack beträgt	5,70 €
------------------------------------	--------

§ 2

§ 4 - Inkrafttreten, Außerkrafttreten wird wie folgt geändert:

Diese Satzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

1. Hinweis gem. § 7 Abs. 6 GO NW
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96) - SGV NW 2023, kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2. Die vorstehende Gebührensatzung für die kommunale Abfallentsorgungseinrichtung der Gemeinde Odenthal vom 14.12.2004 wird hiermit in vollem Wortlaut bekannt gemacht.

Odenthal, den 14.12.2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

■ Bekanntmachung

über das Inkrafttreten der Satzungen nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für den bebauten Bereich im Außenbereich - Bülsberg -

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 25.05.2004 die Satzungen nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Satzung beschlossen.

Die Bezirksregierung Köln hat gemäß § 35 Abs. 6 i.V. m. § 6 und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) mit Verfügung vom 19.11.2004, Az: 35.2.91-76-39/04, die Außenbereichssatzung "Bülsberg" genehmigt.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

Hinweise:

- Die Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für den bebauten Bereich im Außenbereich -Bülsberg-einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden im Fachbereich 5 - Planen und Bauen - der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
- Die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten

Verfahrens- und Formvorschriften ist dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Tage dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dem Tage dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

- Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von Vermögensnachteilen, die durch die o.g. Satzungen eintreten, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
- Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
 - der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Odenthal vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in die Außenbereichssatzungen und Begründungen sowie der erforderlichen Hinweise wird die Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) für den bebauten Bereich im Außenbereich -Bülsberg-rechtsverbindlich.

Odenthal, den 25. November 2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der Außenbereichssatzung Bülsberg gem. § 35 (6) BauGB



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

■ Bekanntmachung

über das Inkrafttreten der Satzung nach § 34 (4) Baugesetzbuch (BauGB) über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Feld

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 20.07.2004 die Satzung nach § 34 (4) BauGB über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Feld gemäß § 10 (3) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) als Satzung beschlossen.

Die Bezirksregierung Köln hat gemäß § 34 Abs. 5 i.V. m. § 6 und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) mit Verfügung vom 19.11.2004, Az: 35.2.91-76-40/04, die vom Rat der Gemeinde Odenthal beschlossene Satzung über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebaute Ortslage Feld genehmigt.

Der Geltungsbereich ist nachstehend abgedruckt.

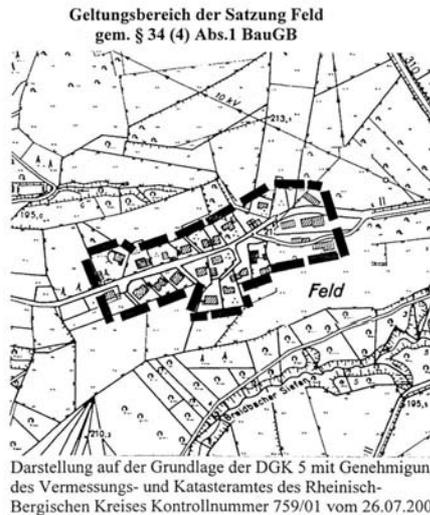
Hinweise:

1. Die Satzung nach § 34 (4) BauGB über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Feld einschließlich der Begründung kann während der Dienststunden im Fachbereich 5 - Planen und Bauen - der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
2. Die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist dann unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Tage dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dem Tage dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.
3. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von Vermögensnachteilen, die durch die Aufstellung eines Bebauungsplanes eintreten, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
4. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Odenthal vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung des Abschlusses des Anzeigeverfahrens, Ort und Zeit der Einsichtnahme in die Abrundungssatzung und die Begründung sowie der erforderlichen Hinweise wird die Satzung nach § 34 (4) BauGB über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortslage Feld rechtsverbindlich.

Odenthal, den 25. November 2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach



■ Bekanntmachung

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 14.12.2004 die Gemeinderatswahl und die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters vom 26. September 2004 bzw. der Bürgermeisterstichwahl vom 10. Oktober 2004 für gültig erklärt.

Gegen diesen Beschluss kann gemäß § 41 Kommunalwahlgesetz innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in 50667 Köln, Appellhofplatz, erhoben werden.

Odenthal, den 14.12.2004

Gemeinde Odenthal, der Bürgermeister

I.V.: Werbter, Beigeordneter und Wahlleiter

■ Bekanntmachung

Der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 18.11.2004 u. a. folgenden Beschluss gefasst:

- **öffentliche Auslegung der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 - Glöbusch - gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches**

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- Verzicht auf den Fußweg zwischen den Straßen "Am Alten Hof und Am Geusfelde"

Der vorgenannte Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung liegt in der Zeit von

Montag, den 03.01.2005 bis einschließlich Freitag, den 04.02.2005

im Fachbereich 5 - Planen und Bauen - der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, während der Dienststunden

montags bis donnerstags

von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Fachbereich 5 - Planen und Bauen - der Gemeinde zur Niederschrift gegeben werden.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Planungsausschuss der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 23.11.2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Geltungsbereich der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 - Glöbusch-



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001.

■ Bekanntmachung

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Odenthal vom 14.12.2004

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96), der §§ 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) vom 21. Juni 1988, zuletzt geändert durch Artikel IV des Gesetzes vom 26.11.2002 (GV NRW S. 571), des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705 ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.01.2004 (BGBl. I S. 82), § 7 der Gewerbeabfall-Verordnung vom 19.06.2002 (BGBl. I 2002, S. 1938 ff.) sowie des § 17 des Gesetzes über

Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 53 des Kostenrechtsmodernisierungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718) und Artikel 5 des Ersten Gesetzes zur Modernisierung der Justiz (1. Justizmodernisierungsgesetz) vom 24.08.2004 (BGBl. I 2004 S. 2198), hat der Rat der Gemeinde Odenthal in seiner Sitzung vom 14.12.2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 11 - Anzahl und Größe der Abfallbehälter

Abs. 8 wird neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

(8) Auf Antrag ist ein Wechsel der Müllgefäßgröße oder eine Änderung des Abfuhrhythmus bei Ein-, Zwei- oder Fünf-Personen-Haushalten in eine vierwöchentliche Leerung zum nächsten auf den Änderungsantrag folgenden Kalendermonat möglich, wenn der Antrag bis zum 03. des Monats bei der Gemeinde eingeht.

§ 2

§ 25 - Inkrafttreten, Außerkrafttreten erhält folgende Fassung:

Diese Satzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

1. Hinweis gem. § 7 Abs. 6 GO NW Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96) - SGV NW 2023, kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache

bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2. Die vorstehende Satzung für die kommunale Abfallentsorgungseinrichtung der Gemeinde Odenthal vom 14.12.2004 wird hiermit in vollem Wortlaut bekannt gemacht.

Odenthal, den 14.12.2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Widmungsverfügung

Entsprechend dem Beschluss des Rates der Gemeinde Odenthal vom 14.12.2004 wird hiermit gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.08.1983 (GV NW S. 240) in der z. Zt. geltenden Fassung folgende Straße dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet:

Die Straße "Krämersgasse" - Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 4, Teilflächen aus Nrn. 1697 und 1240 - bis Ende Wendehammer - wird uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Eine Teilfläche aus dem Flurstück Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 4, Nr. 1697, 1693 und 1240 - abgehend vom Wendehammer in nordwestlicher Richtung - sowie Nr. 1695 wird auf einer Länge von ca. 26 m (bis in Höhe des Flurstückes 1692) dem öffentlichen Verkehr als Wohnweg gewidmet.

Die Flurstücke Gemarkung Ober-Odenthal, Flur 4, Nrn. 1603, 1602, 1600, 1596 und einer Teilfläche aus 1597 werden als Spielplatz und öffentliche Grünfläche gewidmet.

Die Wirkung dieser Widmungsverfügung beginnt mit dem Tag nach der Bekanntmachung. Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Bürgermeister der Gemeinde Odenthal, Fachbereich V, Planen und Bauen, Altenberger-Dom-Str. 29, 51519 Odenthal, einzulegen.

Odenthal, 15.12.2004

Der Bürgermeister, gez.: Maubach

Veranstaltungen

Karnevals-Sitzungen Frauengemeinschaft Altenberg

Am 25.01.2005 um 16 Uhr
und 26.01.2005 um 18 Uhr
im Kapitelsaal Haus Altenberg

Kartenvorverkauf ist am 11.01. 2005 von 9-10.30 Uhr im Jugendheim Blecher und Michaelsheim Neschen. Restkarten bei Gertrud Schnepfer, Tel. 02174/40844.

Die katholische Kirchengemeinde Altenberg lädt ein

Literatur-Seminar

Referentin: Susanne Roessler
Beginn: Mittwoch, 26. Januar 2005, 9.30 bis 11.30 Uhr
6 Mal jeweils mittwochs im katholischen Pfarrheim Altenberg

Thema: **Kleist - Novellen**

Anmeldung erforderlich bei Margaret Broßmann, Tel. 02174-40419

Philosophischer Gesprächskreis

Referent: Andreas Stascheit-Busch
Beginn: Dienstag, 18. Januar 2005, 15.30 bis 17.45 Uhr
6 Mal jeweils dienstags im katholischen Pfarrheim Altenberg

Anmeldung erforderlich bei Margaret Broßmann, Tel. 02174-40419

Altenberger Seniorenkreis

Termine der nächsten Veranstaltungen
16.12.04, 14.00 Uhr Pfarrheim Altenberg
Spülenachmittag
30.12.04, 15.00 Uhr Schwarzbroich
Kegelnachmittag
11.01.05, 10.00 Uhr Pfarrheim Altenberg
Probe Singkreis
13.01.05, 13.00 Uhr Blecher, Sparmarkt
13.30 Uhr Altenberg, Wendehammer
Krippen in unserer Heimat
Führung: Emil Obermann

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich.

Bezeichnung Ort in Odenthal	Datum	Zeit	Beschreibung
SERIENTERMINE			
Ausstellung Foyer des Bürgerbüros Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 2	10.01.2005	8:00 MoDiMi	Aquarelle zeigen Henny Brühl-Best und Karin Kapito
	01.02.2005	DoFr	
Ausstellung in der Kleinen Rathaus-Galerie Kleine Rathaus Galerie Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 2	14.01.2005	8:00	Ausstellung von Joachim Nichte
	12.02.2005	MoDiMi DoFr	
Philosophischer Gesprächskreis der Kath. Kirchengemeinde Altenberg Kath. Pfarrheim Altenberg	18.01.2005	15:30	Referent: Andreas Stascheit-Busch
	22.02.2005	Di	Anmeldung bei Margaret Broßmann, Tel.-Nr. 02174/40419

Bezeichnung Ort in Odenthal	Datum	Zeit	Beschreibung
INZELTERMINE			
J.S.Bach: Weihnachtsoratorium Info: Gemeindbüro, Tel.: 02174/4282 Altenberger Dom, Odenthal	18.12.2004	14:00	Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Bach, Kantaten I-III Karten erhalten Sie an bekannten Vorverkaufsstellen.
J.S.Bach: Weihnachtsoratorium Info: Gemeindbüro, Tel.: 02174/4282 Altenberger Dom, Odenthal	18.12.2004	19:00	Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Bach, Kantaten IV-VI Karten erhalten Sie an bekannten Vorverkaufsstellen.
Neschener Spieletreff für Jung und Alt Jugendheim St. Michael Neschen, Neschener Str. 211 (neben Kirche)	18.12.2004	17:30	Neue Brett- und Kartenspiele kennen lernen beim monatlichen Spieletreff des Vereins „Die Spielbaustelle e.V.
Jugendgottesdienst Martin-Luther-Haus Odenthal, Uferweg 1	19.12.2004	18:00	Jugendgottesdienst im Martin-Luther-Haus mit anschließender Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein Info: Gemeindbüro, Tel.: 02174/4282
Christvesper Michaelskirche, Odenthal-Neschen	24.12.2004	17:00	evangelische Christvesper in der Michaelskirche in Neschen Info: Gemeindbüro, Tel. 02174/4282
Christvesper Altenberger Dom, Odenthal	24.12.2004	15:00	evangelische Christvesper mit der Domkantorei Altenberg Info: Gemeindbüro, Tel. 02174/4282
Christvesper Altenberger Dom, Odenthal	24.12.2004	21:00	evangelische Christvesper mit Instrumentalmusik Info: Gemeindbüro, Tel. 02174/4282"
Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag Altenberger Dom, Odenthal	25.12.2004	9:00	evangelischer Festgottesdienst mit Orgelmusik Info: Gemeindbüro, Tel. 02174/4282"
Abendmahlsgottesdienst am 2. Weihnachtstag Altenberger Dom, Odenthal	26.12.2004	9:00	evangelischer Abendmahlsgottesdienst Info: Gemeindbüro, Tel. 02174/4282"
16. Neschener Spielenacht Jugendheim St. Michael Odenthal-Neschen Neschener Str. 211 (neben der Kirche)	27.12.2004	19:30	Ob Malefiz, Monopoly oder das aktuelle Spiel des Jahres. Wir haben ca. 3.000 verschiedene Spiele zur Auswahl. Ein kostenloses und offenes Angebot für Jugendliche/Erwachsene ab 16 J. (jüngere Teilnehmer nur in Begleitung Erwachsener!)
Gottesdienst am Altjahresabend Altenberger Dom, Odenthal	31.12.2004	14:30	evangelischer Gottesdienst zum Altjahresabend Info: Gemeindbüro, Tel. 02174/4282"
Gottesdienst zum Neujahrstag Altenberger Dom, Odenthal	01.01.2005	14:30	evangelischer Gottesdienst zum Neujahrstag Info: Gemeindbüro, Tel. 02174/4282"
Neujahrskonzert im Altenberger Dom Altenberger Dom Odenthal	01.01.2005	15:30	Orgelmusik zu vier Händen und vier Füßen Es spielen die beiden Domorganisten Andreas Meisner und Rolf Müller. Info: Gemeindbüro, Tel. 02174/4282"
Krippenfahrt mit der Kolpingfamilie durchs Bergische Land Kath. Pfarrkirche St. Pankratius, Odenthal	02.01.2005	12:45	Krippenfahrt
Familiensitzung des 'Festkomitee Bergische Jecken' Turnhalle Blecher, Odenthal-Blecher, Bergstraße	07.01.2005	18:45	Eintrittspreis: 20,00 EURO.
Kindersitzung des 'Festkomitee Bergische Jecken'	08.01.2005	14:45	Kartenverkauf über Grundschule und Kindergärten in Blecher sowie Herrn Kassenwart Ralf Winter.
Prunksitzung Grundschule Neschen, Odenthal-Neschen	08.01.2005	18:30	Große Prunksitzung des Festkomitee Oberodenthal
Filmnacht in Voiswinkel Kath. Jugendheim Voiswinkel, Odenthal	14.01.2005	19:00	Filmnacht
Odenthaler Kammerkonzerte Aula/Forum des Schulzentrums Odenthal Odenthal, An der Buchmühle 29	23.01.2005	19:30	Dancing Bassoons
Spätlese Martin-Luther-Haus, Odenthal, Uferweg 1	25.01.2005	15:00	Gesprächs- und Vortragsnachmittag für Senioren Info: Frau Pelster, Tel: 02174/40490
Fuchssitzung der IVK Turnhalle der Grundschule Voiswinkel Odenthal, St.Engelbert Straße	28.01.2005	20:00	Zur Familiensitzung der Voiswinkeler Karnevalisten sind alle geladen
Weiberfastnachtsball des 'Festkomitee Berg. Jecken' Turnhalle Blecher, Blecher, Bergstraße	03.02.2005	18:00	Karten an der Abendkasse. Kostüme erwünscht, da der Karneval gefeiert wird, wie er früher mal war.
Weiberfastnachtszug der IVK Voiswinkel	03.02.2005	14:11	Streckenführung: Lanzemicher Weg, Höhenweg, Küchenberger Str., Odenthaler Straße, Mutzbroicher Str., Heidberger Straße, Buschweg, Wiesenstraße, Im Schwarzbroich"
Karnevalszug in Oberodenthal	05.02.2005	14:11	Motto: Me kumme all us enem Stall und fiere mit üch Karneval. Zugweg von Scheuren über Neschen, Feld, Hüttchen, Grimberg nach Schmeisig.
Rosenmontagszug des "Festkomitee Berg. Jecken" Von Blecher nach Glöbusch	07.02.2005	14:11	Motto: "Mir sin joot droop un fiere - dann bruche mir net ze friere" Anmeldung bei: Zugleiter Bernd Lütjohann, Tel.-Nr: 02174 / 749474
Glaubensweg einer bergischen Gemeinde Kath. Pfarrkirche St. Pankratius, Odenthal	17.02.2005	20:00	Vortrag



Bestattungshaus DOEPEL

Inh. Siegfried Doepel

Eigener Verabschiedungsraum

Johann-Häck-Straße 10

51519 Odenthal

Tel. 021 74/4727

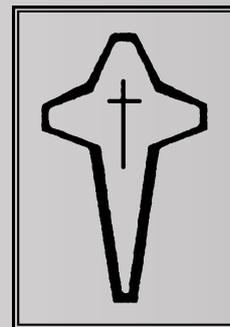
Fax 021 74/4 1861

Kölner Straße 293

51515 Kürten-Bechen

Telefon (022 07) 91 04 52

Telefax (022 07) 91 04 53



Eigener Verabschiedungsraum

Bestattungshaus BERGER

Inh. Siegfried Doepel

www.ksk-koeln.de

 **points...**
Wünsche und mehr.

...viel vorhaben, viel gut haben.

 **Kreissparkasse
Köln**

Wir bewegen mehr für Sie als Ihr Geld! Mit **points**, dem neuen Bonusprogramm der Sparkasse gilt: Mehr Punkte, mehr Prämien, mehr Vorteile sichern. Und mit 500 Punkten Startguthaben sind Sie Ihren Wünschen ganz schnell noch ein Stück näher, also anmelden!
Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln



Jetzt umschalten auf
proNatur: Ökostrom
für's Bergische Land.

Mit **proNatur** der RBV entscheiden Sie sich für Strom, der aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird. Sicher für Sie, gut für die Zukunft.

Wir investieren in Anlagen, die Wind-, Wasser- und Sonnenenergie effektiv nutzen. Wer **proNatur** wählt, leistet einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Mit jeder Kilowattstunde. Garantiert.

Infos zu **proNatur** unter:

0180 2 222800



RBV Rheinisch-Bergische
Versorgungsgesellschaft mbH

Hermann-Löns-Straße 131 - 133
51649 Bergisch Gladbach



Bei uns dreht sich alles
um Sie.

Im Bereich Abfall und Recycling sind wir auf Zukunftskurs. Wir bieten Ihnen starke Leistungen, einen umfassenden Service und ein kompetentes Team.

Broicher-Grünacher & Co GmbH
Am Weidenbach 8-10, 51491 Overath

T +49(0)2206/6005-0 F +49(0)2206/4589 I www.rweumwelt.com



Pole Position



Ihre **avea** Entsorgungsp^{ro}fis

Telefon: 02 14 / 86 68-668